

Das Zeichnen eigener Bauteile



Das Zeichnen eigener Bauteile in TARGET 3001! ist sehr einfach und kann sich für Symbole und Gehäuse in der Schaltplanansicht vollziehen. Prinzipiell folgen zwei Schritte aufeinander:

1. Schritt: *Lötfüßchenmuster (= Gehäuse):*

- Prüfen, ob das Gehäuse bereits existiert oder von einem bestehenden Gehäuse abgeleitet werden kann.
- Wenn nicht, prüfen, ob das Gehäuse mit dem Gehäuse-Generator erzeugt werden kann. Vergleichen Sie dazu die Vorlagen in der Liste links im Dialog des Gehäuse-Generators.
- Wenn nicht, zeichnen Sie es von Hand:

Öffnen Sie dazu in TARGET ein leeres *Schaltplan*-Fenster. Gehen Sie dort im Menü "Bauteile" auf den Punkt "Neues Bauteil erstellen". Wählen Sie im bunten Dialog den Malstift mit "Ein eigenes Gehäuse zeichnen". TARGET fragt, ob Sie eine Vorlage verwenden wollen. Nein, das wollen Sie nicht. Auch den Hinweis auf den "Zauberstab" ignorieren Sie. Klicken Sie oben links auf das Raster und stellen Sie ein passendes Raster zum Arbeiten ein (bedrahtet 0,635mm = 1/40 Zoll, SMD: 0,1mm). Klicken Sie oben links auf den blauen Lötpunkt mit M2 (= rechte Maustaste). Stellen Sie im Lötpunkt-Dialog die Maße für Ihren Lötpunkt ein. Nach [OK] ist der Lötpunkt direkt an der Maus. Platzieren Sie Lötpunkt 1 bis 6. Zeichnen Sie aus Linien oder als Rechteck den Umriss Ihres Gehäuses. Schieben Sie Namen [!N] und Wert [!W] an passende Stellen, falls Sie nachher eine Beschriftung im Layout wünschen. Klicken Sie links auf den untersten Knopf, um per Mausklick das Griffkreuz zu setzen. Exportieren Sie sodann das Gehäuse in die Datenbank. Vergeben Sie einen sinnvollen Gehäusenamen.

2. Schritt: *Schaltplansymbol (= elektrisches Schaltzeichen f. Schaltplan):*

- Prüfen, ob das Symbol von einem bestehenden Symbol abgeleitet werden kann.
- Wenn nicht, prüfen, ob das Symbol mit dem Symbol-Generator erzeugt werden kann (Z.B. ICs)
- Wenn nicht kann das Symbol gemäß Datenblatt in der *Schaltplanansicht* gezeichnet werden:

Öffnen Sie dazu in TARGET ein leeres *Schaltplan*-Fenster. Wählen Sie das Menü "Bauteile" und dort den Punkt: "Neues Bauteil erstellen". Wählen Sie das gewünschte Gehäuse (das zuletzt gespeicherte Gehäuse wird vorgeschlagen). Wählen Sie im Dialog "Neues Bauteil erstellen" die grüne Schaltfläche: "Ja, dieses Gehäuse verwenden". Setzen Sie so viele Pins, wie Sie Pads haben. Doppelklicken Sie jeden einzelnen Pin und geben Sie ihm eine Funktion gemäß Datenblatt sowie einen Pin-Namen (z.B. GND, CLK, Reset...). Platzieren Sie !N und !V für Bauteilnamen und -wert und setzen Sie das Griffkreuz.

Exportieren Sie nun das fertige Bauteil in die Datenbank. Bestimmen Sie dabei den Bauteiltyp und vergeben Sie einen sinnvollen Bauteilnamen. Fertig.